

Wie viel Unterrichtsvorbereitung konkret?

Beitrag von „alexa09“ vom 15. Januar 2011 22:58

Hallo,

in Anlehnung an die Frage nach der Unterrichtsvorbereitung bei Lehrerinnen mit Kindern möchte ich euch nun auch noch etwas fragen.

Vorab: Ich bin Klassenleiterin einer Ganztagsklasse Jgst. 1, unterrichte etwa mit 80 % der Vollzeit, davon 2 mal auch am Nachmittag und habe ein 5jähriges Kind.

Wie konkret macht ihr eure Vorbereitung? Wie viel davon ist schriftlich festgehalten?

Aus den Antworten schließe ich, dass es wohl eher eine praktische Vorbereitung ist und wenig schriftlich gemacht wird, oder? So handhabe ich es nämlich im Moment:

Ich suche Themen, Aufgaben in unseren Büchern und Arbeitsheften, Arbeitsblätter heraus oder erstelle sie selbst. Ich suche Dinge, die ich mitnehmen muss für Einführungsstunden oder bastle Unterrichtsmaterialien, Lernspiele. Ich male Bilder oder stelle am PC etwas zusammen... aber ich schreibe mir im Prinzip nie wirklich auf, wie die Unterrichtsstunde zu laufen hat. Im Kopf habe ich schon einen groben Plan für jede Stunde, die ja schon durch das Material gegeben ist.

Was ich in einem großen Lehrerkalender aufschreibe, ist ein Wochenplan. Dafür habe ich aber ja nicht viel mehr Platz als z.B. "Buchstabeneinführung Ff, Geschichte Affe Fifi, diff. Übungen"

Da bei mir nun ein Besuch des Schulrats ansteht, plagt mich mein schlechtes Gewissen. Er erwartet nämlich wohl eine wirklich schriftliche Unterrichtsplanung. Ich könnte das schon - aber 1. schaue ich im Unterricht sowieso nie hinein und 2. ist das doch niemals täglich für 5 oder 6 Unterrichtsstunden zu schaffen.

Wie seht ihr das? Wie detailliert arbeitet ihr?

Vielen Dank für eure ehrlichen Antworten!

Gruß, Alexa